Dolomiten
TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Tiratura: 40.922 | **Diffusione:** 35.908 | **Readership:** 266.000
Data: 03/05/2025 | **Pagina:** 1
Categoria: Svp

Südtirol wählt: 111 Gemeinderäte werden am Sonntag neu bestellt

GEMEINDERATSWAHLEN: 389.130 Bürgerinnen und Bürger sind wahlberechtigt – Wahllokale von 7 bis 22 Uhr geöffnet ▸ **Seite 13**

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.

Dolomiten
TAGBLATT DER SÜDTIROLER
Tiratura: 40.922 | **Diffusione:** 35.908 | **Readership:** 266.000
Data: 03/05/2025 | **Pagina:** 1
Categoria: Svp

Südtirol

Von 7 Uhr bis 22 Uhr

kann am morgigen Sonntag die Stimme abgegeben werden. Die Gemeinden Brixen, Leifers, Lana und St. Martin in Passeier haben ihre Gemeindewahl vorgezogen, da ihre Bürgermeister 2023 in den Landtag gewählt wurden. In Wengen wurde 2024 gewählt, nachdem Bürgermeister Angel Miribung tödlich verunglückt war.

GEMEINDEWAHLEN 2025

GEMEINDEWAHLEN

„Wer mitgestalten will, geht wählen“

BOZEN (hof). Landeshauptmann **Arno Kompatscher** ruft die Wahlberechtigten zur Stimmabgabe am Sonntag auf: Bürgermeister, Ausschüsse und Gemeinderäte seien oft die Ersten, an die sich die Bürger mit ihren Sorgen, Wünschen oder Ideen wenden, meint Kompatscher. „Umso wichtiger ist es, dass diese Verantwortung in gute Hände gelegt wird.“
Der Vizepräsident der Region, **Franz Locher**, betont, dass die Kandidatur für ein öffentliches Amt ein klares Zeichen für Bürgerengagement und Verantwortungsbewusstsein sei, und dankt allen Kandidaten für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.
Gemeindenchef **Andreas Schatzer** ruft die Wahlberechtigten auf, die Möglichkeit zu nutzen, mit ihrer Stimme die Zukunft der Gemeinden mitzugestalten. Die Bürger sollten sich einbringen – für starke, lebendige und solidarische Gemeinden, so Schatzer.

Auch der KVW-Vorsitzende **Werner Steiner** und KVW-Frauenchefin **Heidrun Goller** rufen zur aktiven Mitbestimmung auf. „Nur die Demokratie stellt sicher, dass die Macht vom Volk ausgeht und nicht von kleinen Gruppen kontrolliert wird“, meint Steiner. „Deshalb ist es wichtig, zur Wahl zu gehen und jenen Kandidaten Vertrauen zu schenken, die sich für Solidarität, Gemeinwohl, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen – und dies auch in ihrem politischen Handeln zeigen“, so Steiner. Goller weist darauf hin, dass viele KVW-Mitglieder sich der Wahl stellen, deren Engagement verdiene Unterstützung.
Die **diözesane Kommission für Arbeit und soziale Gerechtigkeit** ruft dazu auf, sich bei der Wahl von ökosozialer Verantwortung und Gemeinwohlorientierung leiten zu lassen.

In 111 Gemeinden wird gewählt

URNENGANG: Über 389.000 Bürger wahlberechtigt – Achtung auf Zunamen-Gleichheit – Mögliche Stichwahl am 18. Mai

BOZEN (hof). Morgen, Sonntag, ist es soweit: 389.130 Bürger in Südtirol sind dazu aufgerufen, Bürgermeister und Gemeinderäte zu wählen. Nicht gewählt wird in Brixen, Leifers, Lana, St. Martin in Passeier und Wengen, wo die Gemeinderäte bereits vorzeitig neu gewählt wurden. In allen anderen Kommunen stehen die Wahllokale offen.

Diesmal gibt es über 24.000 Wahlberechtigte weniger als vor fünf Jahren – damals ist man allerdings in 113 Gemeinden zu den Urnen geschritten – in zwei Gemeinden mehr als diesmal.

Orte bis 15.000 Einwohner: Zwei Stimmzettel

In 108 Gemeinden mit bis zu 15.000 Einwohnern erhalten die Wähler morgen, Sonntag, zwei getrennte Stimmzettel (siehe Grafik): einen **grauen Stimmzettel** für die Wahl des Bürgermeisters und einen rosa Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderates. Auf den grauen Stimmzettel sollte der Zuname und eventuell der Vorname des Bürgermeisters (bzw. der Bürgermeisterin) geschrieben werden.
Beim **rosa Stimmzettel** sollte der Wähler das Listenzeichen ankreuzen. Daraufhin können neben dem Listenzeichen bis zu vier Vorzugsstimmen für die Kandidaten des Gemeinderats abgegeben werden – indem der Zu- und auch der Vorname hingeschrieben werden, falls der Vorname für die Zuordnung erforderlich ist. In einigen Gemeinden treten Kandidaten mit gleichem Zunamen auf der gleichen Liste an: So hören in Lüsen sechs SVP-Gemeinderatskandidaten auf den Namen Hinteregger.

Bozen, Meran, Bruneck: Ein Stimmzettel

In den drei Gemeinden mit über 15.000 Einwohnern laut letzter Volkszählung – Bozen, Meran und Bruneck – gelten andere Regeln als in den kleineren Gemeinden: Dort erhalten die Wähler nur einen Stimmzettel – rosafarben – mit dem Gemeinderat und Bürgermeister gewählt werden. In Bozen gibt es darüber hinaus einen gelben Zettel für die Wahl des Stadtviertelrats. Wiederum können bis zu vier Vorzugsstimmen für Gemeinderäte abgegeben werden – bei der Liste, die der Wähler ankreuzt. Die getrennte Stimmabgabe ist nicht zulässig: Man kann in den Großgemeinden nicht für einen Bürgermeister und eine *nicht* mit ihm verbundene Liste stimmen – in diesem Fall ist die Stimme nichtig. Bürgermeister wird in Gemeinden mit mehr als 15.000 Einwohnern, wer im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit – 50 Prozent plus eins – auf sich vereinen kann. Schafft dies kein Kandidat, dann folgt am Sonntag, 18. Mai, die Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen.

Gemeinderatswahl 2025: So wird gewählt

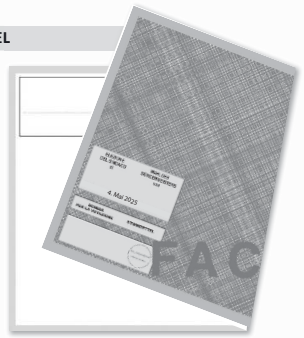
2025

Gemeinden mit **bis zu 15.000 Einwohnern**

2 Stimmzettel

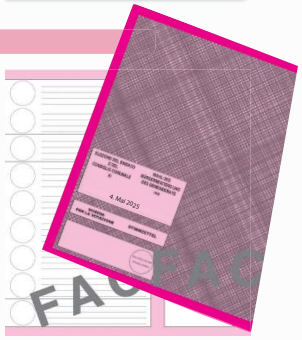
GRAUER STIMMZETTEL

Mit dem grauen Stimmzettel wird der Bürgermeister gewählt. Dazu werden auf die markierte Linie Vor- und Zuname des gewünschten Kandidaten eingetragen.



ROSA STIMMZETTEL

Mit dem rosa Stimmzettel werden die Gemeinderäte gewählt: Darauf scheinen die Listenzeichen aller Parteien auf, die kandidieren. Das gewünschte Listenzeichen muss angekreuzt werden; daneben können bis zu vier Vorzugsstimmen gegeben werden. Der Wähler sollte dafür möglichst Vor- und Zunamen ausschreiben, um Verwechslungen zu vermeiden.

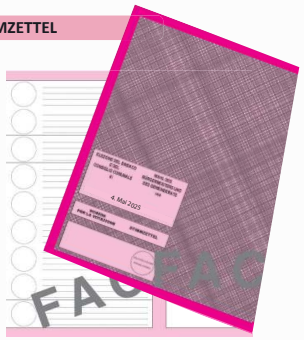


Gemeinden mit **mehr als 15.000 Einwohnern**

Bozen, Meran und Bruneck

1 Stimmzettel

ROSA STIMMZETTEL



Auf diesem Stimmzettel sind alle Listenzeichen aufgedruckt und der Bürgermeisterkandidat der jeweiligen Liste.
Mit dem Ankreuzen des Listenzeichens wählt man zugleich auch den entsprechenden Bürgermeisterkandidaten, dessen Name neben dem Listenzeichen angeführt ist. Danach können rechts daneben bis zu vier Vorzugsstimmen gegeben werden. Um Verwechslungen zu vermeiden, sollten jeweils Vor- und Zuname ausgeschrieben werden.

GELBER STIMMZETTEL

Eine Sonderrolle hat **Bozen**: Dort erhalten die Wähler neben diesem rosafarbenen Stimmzettel einen gelben, mit dem sie die Stadtviertelräte wählen.

Dolomiten -Infografik: M. Lemanski

© Alle Rechte vorbehalten

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.